

Danke und Alles Gute!

Abschied von Andreas Pautzke

In Folge einer schweren Erkrankung ist unser langjähriger 2. Geschäftsführer Andreas Pautzke vorzeitig aus dem Arbeitsleben und damit auch aus dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ausgeschieden. Im Namen der Geschäftsführung und des Sprecher*innenrats möchten wir Danke sagen und uns gemeinsam an die Zeit mit ihm erinnern.

Andreas kam am 23. März 2009 als Projektleiter für das damalige »Nationale Forum für Engagement und Partizipation« zum BBE. Zuvor hatte er die Stiftung »Demokratische Jugend« in Ostdeutschland mitgegründet und geleitet, bei der auch alle ostdeutschen Bundesländer mitgewirkt haben. In nur einem Monat organisierte Andreas im BBE mit einem kleinen engagierten Team den Start des Forumsprozesses mit zwei Kongressen im Deutschen Bundestag. 300 Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft entwickelten dort in zehn thematischen Dialogforen Handlungsempfehlungen für eine engagementpolitische Agenda der Bundesregierung.

Bereits nach kurzer Zeit übernahm Andreas zudem die Funktion des stellvertretenden Geschäftsführers des BBE, dessen Geschäftsstelle damals noch unter dem Dach des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge angesiedelt war. Im Jahr 2010 war er maßgeblich verantwortlich für die Vorbereitung und Organisation der Gründung der BBE Geschäftsstelle gGmbH, die am 1. Januar 2011 als eigene Trägerstruktur des Netzwerks die Geschäftsstelle und Projekte des BBE übernahm.

Als stellvertretender und später 2. Geschäftsführer war Andreas insbesondere für Organisation, Personalführung, Finanzen und die Zusammenarbeit mit Zuwendungsgebern und Förderern verantwortlich. Daneben leitete er zusätzlich auch fachpolitische Themenarbeit, wie von 2014 bis 2019 den Arbeitsbereich »Demokratiestärkung im ländlichen Raum«.

Andreas bereicherte durch seine umfangreichen und tiefen Fachkenntnisse unzählige Fachveranstaltungen rund um das bürgerschaftliche Engagement. Neben den Geschäftsführungsaufgaben wirkte er für das BBE in verschiedenen Gremien mit, wie dem Vorstand der Stiftung Bürger für Bürger, der Auswahlkommission des Verbundnetzes der Wärme, dem Arbeitskreis »Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und soziales Engagement« im Deutschen Verein oder dem Beirat der Sächsischen Jugendstiftung. Das Thema Ostdeutschland lag ihm vor allem am Herzen. Im BBE hat Andreas mit seinen Erfahrungen immer dafür gesorgt, dass die zivilgesellschaftliche Perspektive der ostdeutschen Bundesländer und dessen Entwicklungsbedarfe sehr ernst genommen und in der Arbeit des BBE berücksichtigt werden. Schon aufgrund seiner

großen Expertise und Kontakte in diesem Bereich berief ihn die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern in den Stiftungsrat der am 1. Juni 2015 gegründeten Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern.

Andreas hat seine vielfältigen Erfahrungen und Fachkenntnisse aus der Stiftungs- und Programmarbeit sowie aus der Geschäftsführung gerne geteilt. Im Rahmen der Civil Academy hat er als BBE Counterpart gemeinsam mit dem Unternehmenspartner bp die Programmentwicklung vorangebracht und sein spezifisches Wissen auch an die jungen Engagierten weitergegeben und ihnen ganz praktische Tipps gegeben, damit sie ihre Projektideen umsetzen können.

Durch seine ruhige, besonnene und immer auf Ausgleich bedachte Art war Andreas ein ruhender Pol in der BBE-Geschäftsstelle. Die vorherrschende Meinung, Pfeifenraucher seien gesellige und ausgeglichene Menschen, hat sich bei ihm ausdrücklich bestätigt. Seiner großen Fußballliebe, dem 1. FC Union Berlin aus dem Stadtteil Köpenick, gehört seit vielen Jahren seine uneingeschränkte Sympathie. Die aktuellen Erfolge der »Eisernen« erfüllen ihn heute sicherlich mit großem Stolz.

Auch mit Stolz und tiefer Verbundenheit denken wir an die vergangenen 12 Jahre mit Andreas zurück. Wir – Sprecher*innenrat und Geschäftsführung – bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, sein besonderes Engagement und seinen hohen Einsatz für das BBE und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute. Über persönliche Verbindungen werden die Kontakte zum BBE und zum bürgerschaftlichen Engagement weiter aufrechterhalten.

Aufruf:

Kannten Sie Andreas Pautzke und möchten ihm auf diesen Weg noch ein paar liebe Worte mitgeben? Wir möchten Andreas einen besonderen Gruß und Dank vorbereiten und würden uns hierfür freuen, wenn Sie Ihre Erinnerungen an Andreas mit uns teilen könnten. Bitte senden Sie diese an mareike.jung@b-b-e.de

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-110

Fax: +49 30 62980-151

info@b-b-e.de

www.b-b-e.de